



Fermats letzter Satz

Die abenteuerliche Geschichte eines mathematischen Rätsels

Geschichte eines mathematischen Rätsels

Der Satz des Pythagoras: $a^2+b^2=c^2$ steht im Zentrum des Rätsels, um das es hier geht. Diese »Urformel« gilt immer und überall, aber nur in der Zweier-Potenz, mit keiner anderen ganzen Zahl. In den Notizen des französischen Mathematikers Pierre Fermat, der im 17. Jahrhundert lebte, gibt es einen Hinweis, dass er den Beweis für dieses Phänomen gefunden hat. Doch der Beweis selbst ist verschollen.

350 Jahre lang versuchten nun die Mathematiker der nachfolgenden Generationen, diesen Beweis zu führen. Keinem wollte es gelingen, manche trieb das Problem sogar in den Selbstmord. Schließlich wurde ein Preis für die Lösung des Rätsels ausgesetzt. Nun gelang dem britischen Mathematiker Andrew Wiles 1995 der Durchbruch. Simon Singh wiederum gelang es, diese auf den ersten Blick abgelegene Geschichte so zu erzählen, dass niemand und auch kein Mathematikhasser sich ihrer Faszination entziehen kann: Ein Glanzlicht des modernen Wissenschaftsjournalismus! »Dieses Buch ist ein Wunder.« *Süddeutsche Zeitung*

Fermats letzter Satz

368 Seiten

ISBN: 978-3-423-33052-7

EUR 12,00 [DE] – EUR 12,40

[AT]

ET 1. März 2000 , 23. Auflage

Übersetzung: Übersetzt von

Klaus Fritz

Sprache: Deutsch